



Akt. 02.11.07; 09:12 Pub. 02.11.07; 09:12 ydm

Zockt HSG-Professor Neuparlamentarier ab?

Die Firma eines Professors an der Uni St. Gallen ködert mit fragwürdigen Tricks neugewählte National- und Ständeräte.

«Ich habe sofort gedacht, hier versucht einer mit unehrlichen Methoden an Aufträge zu kommen», sagte Lukas Reimann gestern gegenüber 20 Minuten. Wie alle frisch gewählten Parlamentarier hat der SVP-Politiker aus Wil letzte Woche Post von der Firma «Parlamentsdienst» erhalten. Diese bot ihm Serviceleistungen für den Parlamentsalltag in Bern an. Name und Internetadresse der Firma lehnen sich eng an den Auftritt des offiziellen Parlamentsdienstes des Bundes an.

Geschäftsführer der PD GmbH ist HSG-Professor Kuno Schedler. «Unser Angebot soll den Service der Parlamentsdienste ergänzen», erklärte er gegenüber dem «Tages-Anzeiger». Beim Bund ist man über das private Angebot aber gar nicht erfreut und erwägt rechtliche Schritte gegen die Firma. Denn der private Parlamentsdienst gaukelt den Neuparlamentariern vor, wie der Bundesdienst gratis zu sein: «Dies ist übrigens für Sie kostenlos – der Bund bezahlt Ihnen dafür eine Entschädigung», heisst es im Werbebrief. Unterschlagen wird dabei, dass dieses Geld nicht zweckgebunden ist. Bei der HSG will man Schedlers Nebenjob nicht kommentieren.



Prof. Dr. Kuno Schedler.
(parlamentsdienst.ch)

Andrea Kienast/Annette Hirschberg

Partner-Websites: [annabelle.ch](#) | [automobilrevue.ch](#) | [dasmagazin.ch](#) | [espace.ch](#) | [facts.ch](#) | [fuw.ch](#) | [Kadermarkt](#) | [Kleinanzeigen](#) | [lessentiel.lu](#) | [motosport.ch](#) | [newsprint.ch](#) | [Partnersuche](#) | [radio24.ch](#) | [schweizerfamilie.ch](#) | [sonntagszeitung.ch](#) | [Stellen](#) | [tagesanzeiger.ch](#) | [tamedia-stellenmarkt.ch](#) | [telezueri.ch](#) | [thurgauerzeitung.ch](#) | [zueritipp.ch](#)